

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 48

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# VON HEUTE

## Dieser Witz

hat den Vorteil, tatsächlich passiert zu sein. Ich habe den beiden Damen zugehört, sie heissen zwar nicht Lia und Mia, sondern Rosa und Marta.

Lia und Mia sind auch nicht von gestern.

Sieplaudern gerade über Hunde.

Lias Geschmack tendiert gegen ein schnuggiges Schosshündchen, währenddem Mia meint: «Ich hätte am liebsten einen grossen Bernhardiner.»

Sagt Lia: «Ja, aber für das, was so einer wegfrisst, könnte man sich ja fast einen Mann leisten.»

Säheu

## Aufgebot

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass

1. der ledige Schreiner Friedrich Richard Alfred Ziegenbalg, wohnhaft in Horn (Baden),
  2. die ledige Hildegard Ehrat, ohne Wehrui,
- die Ehe miteinander eingehen wollen.

Horn, am 31. Oktober 1933.

Der Standesbeamte.

Muss die mit einem Löwenmut in die Ehe gehen!

FrieBie



Dame ohne Unterleib  
am Bürkliplatz in Zürich

## Jubiläum

«Heute, nach einem Vierteljahrhundert deutschen Frauenstudiums, steht die Frau wieder am Beginn einer neuen Epoche, deren Bestreben in erster Linie darauf gerichtet ist, sie vom Hochschulstudium wegzuführen. Das ist keineswegs als Rückschritt für die Frauenbewegung zu bewerten...»

Rheinisch-Westfälische Ztg.

Wer wird draussen wagen, das zu bestreiten? Fi

## Das kluge Kind

Der kleine Sohn schaut seiner Mutter zu wie sie ihr Gebiss aus dem Mund holt, und meint dazu: «Gäll Mueti, jetz muesch de uf de Felge ässe.»

«So Peterli, wenn Du den Lebertran austrinkst, dann gebe ich Dir drei Bonbon.»

«Mama ... und ich gebe Dir fünf Bonbon, wenn Du ihn trinkst.»

Roempler

Der vierjährige Kurt ist mit seinem Vater, deutschem Beamten, an badischem Kurort und lässt sich zum Erstaunen der andern Gäste bei jeder Mahlzeit von diesem bald Bier, bald Wein aus dessen Glase geben.

Nach dem Essen macht er die Runde bei den Gästen, erhebt sein rechtes Händchen stramm und kräht: «Heil Hitler» und mit stolzer Erklärung: «Ich bin halt ein Hitlerjunge.»

«So», tadelt ihn ein Anwesender, «Hitler» will nichts von Alkohol wissen.»

Erwidert Kurt prompt: «Nun, dann bin ich eben ein Hindenburgjunge.»

Die Lehrerin versucht an ihren jüngsten Schäfchen die ersten Erziehungskünste und erzählt:

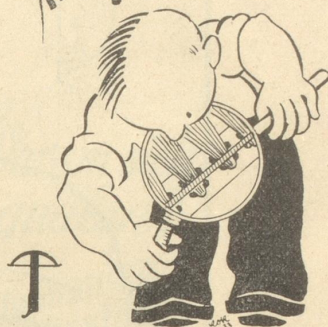
«Marieli isst von ihrem guten Znüni; ihre Kameradin Ella muss zusehen; denn sie hat nichts zu essen. Was würdet ihr in diesem Fall tun?»

«Em Marieli de Znüni nüd ab-bettle!»

Kaba

Gfeller

Me geht's ganz dütlich



Die Zahnbürste IMPLATA hat eine „implatierte“ Metallplatte, in der die Borsten durch Klammern fest verankert sind.

## IMPLATA

Die Zahnbürste mit Metallplatte

Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G. EBNAT-KAPPEL

## PELZE

zeitgemäße zu zeitgemäßen Preisen!

Große Auswahl in Pelzmänteln und Jacken, Pelzkragen und Manchetten für Stoff-Mäntel, Pelzcravatten, Echarpen.

A. Schlitner, Kürschnermeister

Spezialgeschäft - Limmatquai 68, I. Etage - Zürich

## So viele Frauen leiden

an Mattigkeit, Schwäche, Schläffheit und besonders an dem abzehrenden und heimlich quälenden Weissfluss. Ein altes Mahnwort lautet: Wer den Weissfluss nicht entfernt, bei dem schlägt keine Medizin an. Wenn Sie schon vieles dagegen probiert haben ohne Erfolg, verzagen Sie nicht, machen Sie noch einen Versuch mit den Hochalpinen Frauentropfen (Schutzmarke Rophaien), sie enttäuschen nicht. Das matte Aussehen, die Müdigkeit verschwindet. Sie werden sich bald wieder jung und arbeitsfroh fühlen. — Probeflasche Fr. 2.75, Kurflasche 6.75 in Apotheken und Drogerien. Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

## HÜHNERAUGEN!

Hornhaut oder Ballen beseitigen Sie rasch und sicher mit Scholl's Zino-Pads. Schon das erste Pflaster befreit Sie vom Schmerz. Bequem und einfach in der Anwendung. Fr. 1.50 per Schachtel.



Scholl's Zino-pads

Leg eins drauf, der Schmerz hört auf

Auch in Grössen für Ballen u. Hornhaut in APOTHEKEN, DROGUERIEEN und bei den Scholl-Vertretern erhältlich.

rasch entfernt



Brustheil-Tabletten

von Dr. med. Auf der Maur

bestes Mittel gegen Husten und Katarrh

überall erhältlich

## Zündhölzer

Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuheröme „Ideal“, Bodenwische, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Federfett, Federlack usw., liefert in bester Qualität billigt G. S. Fischer, Schweiz, Zünd- u. Fettwarenfabrik Fehraltorf (Zürich). Gegr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.